

<b>Projekttitle</b>	<b>Zugewanderte Eltern partizipieren in der Schule</b>
<b>Projektleitung</b>	Iris Glaser PHBern Institut Vorschulstufe und Primarstufe Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern E-Mail iris.glaser@phbern.ch
<b>Projektteam</b>	MS Emine Sariaslan, Public Health Service
<b>Abstract</b>	<p>Das vorliegende Projekt verfolgt das Ziel, die Partizipation von zugewanderten Eltern in der Schule zu stärken. Im Projekt formulieren zugewanderte Eltern erstens ihre Bedürfnisse bezüglich Partizipation in der Schule. Zweitens werden zugewanderte Eltern über aktuelle Partizipationsmöglichkeiten informiert und drittens werden sie darin unterstützt, anhand ihrer Erfahrungen und in Zusammenarbeit mit Fachpersonen neue Partizipationsmöglichkeiten zu gestalten und Anregungen für deren institutionelle Umsetzung zu entwickeln. Die in der Zusammenarbeit generierten Erkenntnisse und konkreten Anregungen werden gemeinsam mit Schulleitungen und Schulkommissionen diskutiert und tragen zur Sensibilisierung und Entwicklung neuer Möglichkeiten der Partizipation aller Eltern insbesondere zugewanderter Eltern auf institutioneller Ebene bei.</p> <p>Das Projekt wird im Schulhaus Wankdorf (Standort Breitfeld/Wankdorf Bern) durchgeführt. Im Projekt wird gemeinsam mit Schlüsselpersonen (Eltern) und Projektleitenden ein Workshop- Angebot für zugewanderte Eltern, Schulleitungen und Schulkommissionsmitglieder entwickelt und umgesetzt.</p> <p>Das Projekt orientiert sich in der Konzeption, Durchführung und Auswertung an der Methodik der Action Research, eine Verbindung von ethnographischer Wissensproduktion und transformativer Praxis (MacDonald 2012). Die Aktionsforschung zeichnet sich dadurch aus, dass sie mit den Betroffenen eine Fragestellung bearbeitet und dabei praktisches Wissen generiert und umsetzt. Dieses wird sowohl für Forschung als auch für gesellschaftliche Veränderung nutzbar gemacht. Die Fragestellung, wie zugewanderte Eltern in Schule(n) partizipieren und wie ihre Partizipation unterstützt werden kann, wird gemeinsam mit den Eltern sowie Akteur_innen aus dem schulischen Feld beforscht und bearbeitet. Mit Fokus auf die aktuellen Praxen der Partizipation von zugewanderten Eltern und deren Reflexion werden einerseits Wissen zu aktuellen Partizipationsformen, Partizipationsmöglichkeiten und Partizipationsbarrieren generiert und reflektiert und andererseits neue Möglichkeiten von Praxis und deren institutioneller Verankerung gemeinsam entwickelt. Dabei ist insbesondere die Perspektive der zugewanderten Eltern zentral. Gleichzeitig wird auch die Perspektive der schulischen Akteur_innen herangezogen um gemeinsam Reflexionsprozesse auf institutioneller Ebene anzuregen und neue Möglichkeiten der Elternpartizipation zu entwickeln.</p>
<b>Schlagworte</b>	Partizipation, zugewanderte Eltern, Action Research
<b>Laufzeit</b>	01.08.2020 bis 31.07.2022